

# Ultra-Primer

## Ultra-Primer Spray

#SONDERSCHICHTLACK

**Außen und Innen****Spezial-Primer für Zink, Pulverbeschichtungen, Aluminium, Edelstahl, Kunststoff (Hart-PVC), Holz, rostschützend für Eisen**

---

**Allgemeine Beschreibung**

Werkstoffart:	Haftvermittler und Rostschutzgrund auf Kunststoff-Basis
Anwendungsbereich:	Haftvermittelnder Anstrich für den weiteren Anstrichaufbau auf Zink, Hart-PVC, Resopal, Aluminium, eloxiertem Aluminium (unbedingt Haftprüfung durchführen), Edelstahl, pulverbeschichtete- und Coil-Coating beschichtete Untergründe, Kupfer und Hartfaser. Rostschutzgrund auf Eisen und Stahl. Grundierung für Holz. Auf Warmwasserheizkörpern ergibt Ultra-Primer den notwendigen Rostschutz und die Haftung für den nachfolgenden Heizkörperanstrich.
Produkteigenschaften:	Hervorragende Haftung. Exzellenter Verlauf, rostschützend. Das Spray ist einfach anzuwenden, schwierige Stellen werden unkompliziert erreicht und es eignet sich ideal zum Grundieren von Fehlstellen.
Farbtöne:	Streichqualität: Rotbraun ca. RAL 8012, Kieselgrau ca. RAL 7032, Weiß, Schwarz Spray: Weiß
Packungsgrößen:	375 ml, 750 ml, 2,5 l 400 ml (Spraydose) <b>(Spray derzeit nicht verfügbar!)</b>

---

**Technische Daten**

Bindemittelbasis:	Spezial-Bindemittel auf Kunststoffbasis
Dichte:	Siehe Technisches Merkblatt
Glanzgrad:	Seidenmatt
Abtönfarben:	Mit Abtönkonzentraten, max 3 % (Streichqualität)
Viskosität:	Ca. 50 – 60 sec. DIN 6 mm bei 20 °C
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über +5 °C

**Seite 2 von 4**

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)
	Staubtrocken: 30 Minuten
	Überarbeitbar mit sich selbst: 2 – 3 Stunden
	Überarbeitbar mit anderen Produkten: 6 – 8 Stunden
Ergiebigkeit:	<b>Streichqualität:</b> Ca. 6 – 8 m <sup>2</sup> /l pro Anstrich, je nach Untergrund Ca. 120 – 160 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich, je nach Untergrund
	<b>Spray:</b> Der Inhalt der Spraydose reicht für ca. 1,5 – 2 m <sup>2</sup> bei einem Sprühgang
GISCODE:	BSL50

---

**Verarbeitungstechnische Beschreibung**

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p><u>Eisen</u> sorgfältig entrostet und säubern.</p> <p>Bei <u>Stahl</u> muss die Walzhaut vor dem ersten Auftrag sorgfältig entfernt werden.</p> <p><u>Zinkflächen</u> mit Jansen Metallreiniger und einem Vliesschwamm gründlich reinigen. Den entstehenden Schaum für einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich abwaschen. Im Außenbereich sind 2 satte Anstriche erforderlich.</p> <p><u>Aluminium</u> kräftig anschleifen. Oxid- und Korrosionsschichten müssen restlos entfernt werden. Danach innerhalb von 6 Stunden grundieren. Bei exloxiertem Aluminium ist ein Probeanstrich und eine Kratzprobe erforderlich.</p> <p><u>Eloxiertes Aluminium</u> mit Jansen Metallreiniger und einem Vliesschwamm gründlich schleifen. Hier ist ein Probeanstrich unerlässlich. Nach 24 Stunden Gitterschnittprobe.</p> <p><u>Edelstahl</u> gründlich reinigen mit Jansen Metallreiniger und anschleifen. Polierter Edelstahl richtig matt schleifen.</p> <p><u>Pulverbeschichtungen</u> mit Jansen Metallreiniger und einem Vliesschwamm gründlich schleifen. Probeanstrich erforderlich.</p> <p><u>Coil Coating-Beschichtungen</u> mit Jansen Metallreiniger und einem Vliesschwamm gründlich schleifen. Probeanstrich erforderlich</p> <p><u>Rohes Holz</u> im Außenbereich ggf. mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer grundieren. (Technisches Merkblatt beachten)</p>
Achtung:	Ultra Primer ist nicht weichmacherbeständig!

**Seite 3 von 4**

- Untergrundvorbereitung: Hart-Kunststoffe wie Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc. sind wegen der Vielfältigkeit der Produktionen auf die Verträglichkeit hin zu überprüfen. Zu diesem Zweck wird mit Hilfe von Jansen Spezial-Verdünner oder einer Nitro-Verdünnung getestet, ob sich der Untergrund anlost. In diesem Fall sollte ein Anstrich unterbleiben. Verträgt sich die Verdünnung mit dem Kunststoff, so wird die gesamte Fläche durch Abwaschen mit Verdünnung gesäubert und anschließend mit Glaspapier (220er bis 280er Körnung) geschliffen.
- Untergrundvorbereitung: Schadhafte Altanstriche sind ganz zu entfernen.
- Untergrundvorbereitung: Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.
- Anstrichaufbau: **Streichqualität:**  
Ultra-Primer wird streichfertig geliefert.  
Beim 2. Grundanstrich sowie beim Überlackieren mit schnelltrocknenden Lacken wie Nitrolack, 2-Komponenten-Lack, Hammerschlaglack usw. kann es zum Anlösen der ersten Schicht kommen. Hier ist das Spritzverfahren zu bevorzugen.  
Nach 2 satten Anstrichen ist ein Deckanstrich nicht notwendig.
- Spray:**  
Dose gründlich schütteln bis sich die Mischkugel hörbar bewegt. Darüber hinaus noch mindestens 1-2 Minuten. Sprühabstand ca. 25 cm. Mehrere dünne Schichten sprühen.  
1 bis 2-mal Jansen Ultra-Primer-Spray, im vollen Kreuzgang aufsprühen. Nach Gebrauch die Dose umdrehen und das Ventil 2-3 Sekunden leersprühen. Nicht auf warme oder heiße Oberflächen sprühen.
- Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**
- Schlussbeschichtung: Ultra-Primer kann mit sämtlichen Jansen Produkten auf Basis Alkydharz und Acrylat überarbeitet werden
- Auftragsarten: Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten verwenden.  
Rollen: Zum Rollen kurzflorigen Roller einsetzen.  
Sprühen
- Reinigung der Werkzeuge: Nitro-Universal-Verdünner Lösln 500 von Kluthe.

**Seite 4 von 4**

Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und stülpen.
VOC-Wert:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

---

**Kennzeichnung**                      Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

---

USt-IdNr.: DE147923895